



Mitteilungsblatt
der Unterweser
Reederei GmbH
2007



Der Anker



Inhaltsverzeichnis



Reiner Schumacher (links) rief die norddeutsche maritime Elite zum Aaessen des Stammtischs Unterweser nach Bremen-Vegesack. Zu den Rednern gehörten auch URAG-Geschäftsführer Michael Ippich (rechts) und als Ehrengast der Oberbürgermeister von Bremerhaven, Jörg Schulz (Mitte).

4



Das Flottenausbauprogramm der URAG geht weiter. Die vier geordneten neuen Schlepper unterscheiden sich jedoch deutlich von unseren anderen Einheiten, denn statt des gewohnten Voith-Schneider-Propellers sind sie mit einer Ruderpropeller-Antriebstechnik ausgestattet.

10



Das RF-Forschungsschiff „Sonne“ macht nicht nur als besonders seegängige Plattform für internationale Spitzenforschung auf den Weltmeeren von sich reden. Im Sommer wurde sie ausgiebig dafür gefeiert, dass sie nunmehr seit 30 Jahren im Dienst der Meereswissenschaft steht.

22



Die Sikorsky-Maschinen des WIKING Helikopter Service waren erneut gut ausgelastet. Unter anderem wurden in Israel und Jordanien ausgedehnte Messflüge für die Bundesanstalt für Geowissenschaften durchgeführt.

25



Im elften Teil unserer Serie „Aus dem Archiv der Unterweser-Reederei“ wirft Schifffahrtsexperte Dr. Christian Ostersehle einen Blick zurück auf die Zeit, in der Schlepper regelmäßig als Eisbrecher eingesetzt wurden und sich das Eis im Hafen manchmal meterhoch auftürmte.

26

Weitere Themen:

Lagebericht zum Geschäftsjahr 2007	1
Seereisen	11
News	12
Notizen aus der Werkstatt	17
Jahresbericht des Bremer Rhedervereins	18
Aus der Schlepperschifffahrt	20
Nach Feierabend	28
Personalnotizen	29
Stiftungsfest der ehemaligen URAG-Mitarbeiter	33
Zu guter Letzt	33
Impressum	33

Zum Titelbild

Die größten Containerschiffe der Welt laufen regelmäßig die Hafenanlagen in Bremerhaven an. Unsere Schlepper nehmen sich dagegen winzig aus, und doch ist es für sie kein Problem, solche Containerjumbos sicher an die Kaje zu bugsieren, wie es hier unsere „Elbe“ bei der fast 400 Meter langen „Emma Maersk“ macht.

Foto letzte Umschlagseite

Seit nunmehr 30 Jahren bewährt sich die „Sonne“ als schwimmende Forschungsplattform. Inzwischen hat sie rund 1,4 Millionen Seemeilen zurückgelegt und damit rein rechnerisch die Erde 65-mal umrundet. Doch immer noch ist der ehemalige Fisch-Trawler in einem tadellosen Zustand und mit modernstem Equipment ausgestattet.

13. Stiftungsfest

Wiedersehen in Rodenkirchen

Viele Ex-Mitarbeiter der URAG sind ihrem Unternehmen auch im Ruhestand noch eng verbunden. Das zeigte das nunmehr 13. Stiftungsfest der Vereinigung ehemaliger Mitarbeiter der URAG sehr deutlich. Mehr als 100 Gäste von nah und fern fanden sich am 5. Mai im festlich geschmückten großen Saal des Hotels Albrechts in Rodenkirchen ein, das wie in den Vorjahren als Treffpunkt gewählt wurde. Neben der Verköstigung an einem reichhaltigen Büffet und vielen Gesprächen über lustige und ernste Erlebnisse aus dem Hafen und der weltweiten Fahrt nutzten viele Ehemalige auch die Gelegenheit, zu den Klängen einer Tanzkapelle mal wieder eine flotte Sohle aufs Parkett zu legen.



Schnapsschuss vom Stiftungsfest (v. l.): Kapitän Heinrich Laue (Organisator), Marlies Diel, Klaus Gerstenberger (Kassenprüfer) und Hannelore Laue

Neuer ANKER-Einband

Wie in den vergangenen Jahren beabsichtigen wir, die ANKER-Hefte der letzten Jahrgänge einbinden zu lassen. Wer an einem Einband der Jahrgänge 2000-2007 interessiert ist, meldet sich bitte bei Mechthild Kaczinski, Tölzer Str. 23, 28215 Bremen, Tel.: 0421-371215. Die Kosten zu beziffern, ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht möglich, doch werden die Interessenten rechtzeitig benachrichtigt.

Zu guter Letzt

Lotsenfahrt

Dat is siet Johren üblich, dat, wenn een Schip de Hobeus von Nordenham or von Blexen verbooten doht un noch See fohren wull, dat de Weserlots for disse korde Reis direkt von Bremerhoben kuumt. Mitbrocht ward he mit een von de Schlepper, de sowieso doarhen foahrt.

Dat is all een Tied herr un wehr an een sonnigen Sommerdag, doar leeg een von de Schlepper in den Vorhoben von de Geesteinfort, um op den Lotsen for Nordenham to föben. De Lots harr ober woll Tied genoeg oder harr eenere andere Abfortied – he käm un käm eenfach nich. De Schlepperkaptein woht all immer unrohtiger un leep all immer heun un her in sin Stuerhus. Ober keen Lots in Sicht.

No eenere lauge Tied käm denn doch sou Minsch den Pier entlang un schlenderte so ganz gemühtlich op den Schlepper to. As he denn Schlepper endlich erreicht harr, frog he denn ook noch op he wot an Board kommen kuum. Ober selbstverständlich secht de Schlepperkaptein un dachte so bi sik, Gott hett die Kirl de Ruhe wech, ober is jo egal. Gau de Maschinen an un denn Schlepper losschieten un fix noch Nordenham! Unnerwegs schuackten seh so öber dit un dat un wie fein de Sunn schienen däh. Kort for Blexen wull de Schlepperkaptein denn op enuot weten, wo de Schlepper denn auspaunen schull. „Wieso auspaunen“, frogte verwundert de Passagier, „doarvon weet ick nichts“. He weer kein Lots, bloß een Tourist de sick wot sou Schlepper aukieken wull. Mit Seefohrt an sich harr he sonst nix to dohn. He harr sick all wunnert, wie freundlich all den Minschen op denn Schlepper weern.

„Donnerschlag“ sech de Kaptein un dreichte denn Schlepper hart öber Backbord weer rum un un mit fulle Fohrt weer retur wo Bremerhoben to fohrn, denn richtigen Lots affohoten. De stund den ook an de Pier un hett sek all wunnert, wo de Schlepper op eenuot bleben wehr. Mit de Arbeit in Blexen hett dat ober trotzdem Klappot.

Doar kann man den wot sehu: Nich alls wat an eenere Pier heun nun her lopen deit, is een Lots. Ober for den Tourismus hefft se bestimunt ne Menge dohn.

Herzlichst

S. R.

Impressum



Jahrgang: 53
Dezember 2007

Herausgeber:
Unterweser Reederei GmbH
Blumenthalstraße 15/16
28209 Bremen
www.urag.de

Redaktion:
Sauerlich PR, 28205 Bremen

Druck:
Goihl Druck, 28802 Stuhr

Satz: Stevie Schulze

Textmitarbeiter:
Hilko Dunkhorst
Rainer Ihler
Klaus Klingelhöller
Dr. Christian Ostersehnte
Peter Voß
Reiner Schumacher

Karikaturist: Günther Kellner

Fotos:
K. Förster, D. Hasenpusch,
IFM-GEOMAR, K. Klingelhöller,
NWO, W. Remy, W. Scheer,
L. Scheschonka, K. Schreiber,
P. Voß, J. Windhoff

Titelfoto: Nordsee-Zeitung

Zuschriften an:
Redaktion: DER ANKER,
Postfach 100867
28008 Bremen

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers

